



**UNABHÄNGIG BERATEN,
SELBSTBESTIMMT TEILHABEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Was bedeutet EUTB® und an wen richtet sich die EUTB®?
Seite 5	Wer sind die Berater*innen der EUTB®?
Seite 8	Wie werden Sie durch die Angebote der EUTB® beraten?
Seite 10	Welche Erfahrungen gibt es bereits mit der EUTB®?
Seite 14	Wer unterstützt die EUTB®?
Seite 17	Impressum

WAS BEDEUTET EUTB® UND AN WEN RICHTET SICH DIE EUTB®?

Seit dem 1. Januar 2018 gibt es bundesweit die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung** (kurz **EUTB®**). Diese wird durch rund 500 Beratungsangebote deutschlandweit umgesetzt, in denen sich Menschen mit und ohne Behinderungen sowie deren Angehörige zu allen **Fragen der Rehabilitation und Teilhabe** kostenlos beraten lassen können. Die Grundlage der EUTB® wurde mit dem Bundesteilhabegesetz geschaffen. Die EUTB® wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Die EUTB®-Angebote geben Ihnen Orientierung und unterstützen Sie, sodass Sie durch die Beratung erfahren, an wen Sie sich wenden können und somit besser Ihre eigenen Entscheidungen treffen. Das bedeutet **„Lotsenfunktion“**.

Lassen Sie sich gerne in einem EUTB®-Angebot Ihrer Wahl beraten, wenn Sie beispielsweise folgende Fragen haben:

- **An wen darf ich mich wenden, um mein persönliches Anliegen zu klären?**
- **Wie kann ich bei der Beantragung von Leistungen unterstützt werden?**
- **Welche Möglichkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gibt es für mich?**
- **Wer kann meiner Familie Beistand leisten?**
- **Was habe ich für berufliche Perspektiven und wie finde ich einen passenden Arbeitsplatz?**

Fragen Sie und Ihr Anliegen wird zum Thema gemacht.

Eine Rechtsberatung und die Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

In den EUTB[®]-Angeboten sind Sie als Mensch mit und ohne Behinderungen sowie Ihre Angehörigen und Ihnen nahestehende Menschen jederzeit willkommen. Sie können sich unabhängig von Ihrem Wohnort und Ihrer möglichen Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB[®]-Angebot wenden. Das bedeutet das Prinzip „**Eine für alle**“.

- Suchen Sie ein EUTB[®]-Angebot in Ihrer Nähe?
- Wünschen Sie einen Beratungstermin?
- Möchten Sie sich unterstützen lassen?

Das für Sie passende Angebot finden Sie unter www.teilhabeberatung.de oder in der App „Teilhabeberatung“ im App Store (für iOS) sowie im Google Play Store (für Android).



App Store



Google Play Store

Ihre Vielfalt, Ihre Erfahrungen, Ihre Wünsche und Ihre Bedürfnisse werden angenommen. Die EUTB[®]-Angebote suchen gemeinsam mit Ihnen nach geeigneten Wegen Ihrer individuellen Teilhabe. Die EUTB[®]-Berater*innen achten und stärken Ihre Selbstbestimmung. Sie dürfen entscheiden. Das bedeutet „**Empowerment**“.



WER SIND DIE BERATER*INNEN DER EUTB®?

Die Berater*innen der EUTB®-Angebote sind vielfältig. Sie leben mit und ohne eigene Behinderungen und sie können Angehörige von Menschen mit Behinderungen sein. Alle EUTB®-Berater*innen sind qualifiziert und arbeiten gleichberechtigt zusammen. Die besondere Qualität der EUTB®-Berater*innen zeichnet sich vor allem durch die Beratungsmethode des **Peer Counseling** aus: Der eigene Erfahrungsschatz und -hintergrund der EUTB®-Berater*innen machen die Beratung besonders.

Suchen Sie ein EUTB®-Angebot mit Erfahrungen mit einer spezifischen Teilhabebeeinträchtigung?

Nutzen Sie gerne die Suchfunktion unter www.teilhabeberatung.de, um EUTB®-Angebote mit besonderen Erfahrungen mit **spezifischen Teilhabebeeinträchtigungen** zu finden.

Hierzu zählen unter anderem

- körperliche Beeinträchtigungen
- Blindheit und Sehbehinderungen
- Gehörlosigkeit
- Taubheit
- Schwerhörigkeit
- kognitive und psychische Beeinträchtigungen
- Sprach- und Sprechstörungen

„Das eigene Leben mit Beeinträchtigung, das Leben als Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, das „Behindert-Werden“ ist oft mit einschneidenden persönlichen Erfahrungen verbunden, in der Regel auch mit Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Dies ist ein besonderer Erfahrungsraum. Dieser ist oftmals so negativ geprägt, wird aber im Rahmen der EUTB® zu einem ‚Erfahrungsschatz‘ und das macht das Herzstück der Beratung in den EUTB®-Angeboten aus“

beschreibt Ingrid Gerber, EUTB®-Beraterin in Euskirchen, ihre Arbeit auf einer Schulungsveranstaltung der EUTB®.



Mehr als **80 %** der EUTB[®]-Angebote wendet die Beratungsmethode des Peer Counseling an. Dabei handelt es sich um Eigenangaben der Verantwortlichen der EUTB[®]-Angebote, die anonymisiert erhoben wurden.



Rund **1.850** EUTB[®]-Berater*innen sind täglich für Sie da: Ihr Fachwissen und ihre eigenen Erfahrungen kommen Ihnen in Ihrer Beratung zugute. Nehmen Sie gerne den Kontakt auf.

WIE WERDEN SIE DURCH DIE ANGEBOTE DER EUTB® BERATEN?

- Suchen Sie Rat und Orientierung?
- Möchten Sie sich verstanden fühlen?
- Haben Sie das Bedürfnis sich mitzuteilen?

Die EUTB®-Berater*innen beraten Sie **kostenlos** und nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Sie werden auf „Augenhöhe“ unterstützt, damit Sie Ihre Entscheidungen selbstbestimmt treffen können. Die Beratung erfolgt ergänzend zur Beratung anderer Stellen und unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen, oder Leistungserbringern.

Fassen Sie Vertrauen in die Erfahrungswerte der EUTB®-Berater*innen und nehmen Sie Ihre Interessen wahr. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie beraten werden können. Sie entscheiden und wählen die für Sie beste Lösung:

- **persönlich** in einem EUTB®-Angebot vor Ort
- **telefonisch** unter der jeweiligen Telefonnummer eines EUTB®-Angebotes
- per **E-Mail** unter der jeweiligen E-Mailadresse eines EUTB®-Angebotes
- im Einzelfall im Internet, falls ein EUTB®-Angebot eine **Online-Beratung** anbietet
- im Einzelfall bei Ihnen zu Hause, wenn Sie das EUTB®-Angebot aufgrund Ihrer Situation nicht aufsuchen können und das EUTB®-Angebot eine **aufsuchende Beratung** anbietet



Nehmen Sie Kontakt auf zu dem für Sie passenden Angebot.

Hierbei können Sie beispielsweise angeben, ob Sie in Deutscher Gebärdensprache beraten werden möchten. Bitte achten Sie bei der Terminvereinbarung auf die Öffnungszeiten der EUTB®-Angebote.

Das für Sie passende Angebot finden Sie unter www.teilhabeberatung.de oder in der App „Teilhabeberatung“. Über die App können Sie einen direkten **Terminwunsch** bei Ihrem ausgewählten EUTB®-Angebot anfragen.

WELCHE ERFAHRUNGEN GIBT ES BEREITS MIT DER EUTB®?

„Ich möchte mich noch einmal bei Ihnen und Ihrem wunderbaren Team bedanken für Ihre Freundlichkeit und Ihre Unterstützung. Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass es in Zeiten wie diesen Menschen gibt wie Sie, die immer mit einem offenen Ohr und einer helfenden Hand zur Stelle sind. Die für andere da sind, um zu unterstützen oder um einfach nur den kleinen Schubser zur rechten Zeit zu geben... Mögen Sie weiterhin aus Steinen, die im Weg liegen, für andere Brücken bauen.“

sagte eine ratsuchende Person.

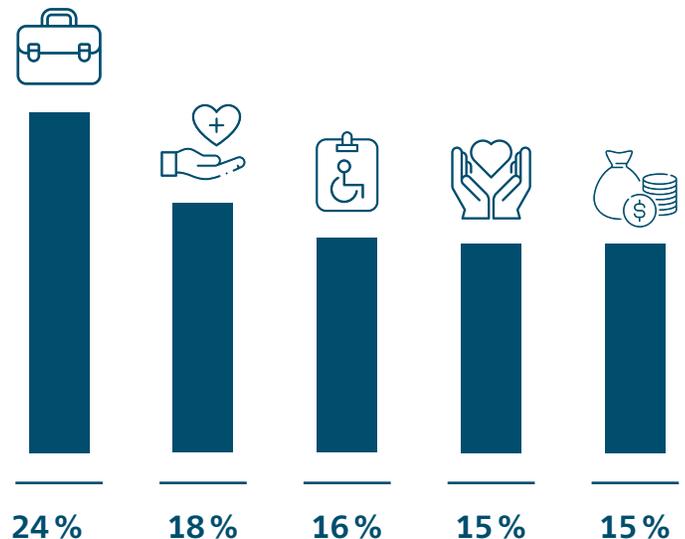
Diese **positiven Rückmeldungen** sind sehr wertvoll und zeigen, wie wichtig es ist, dass die **Weiterführung der EUTB®** auch ab dem Jahr 2023 gesetzlich verankert wurde.

- Haben Sie eine Beratung in einem EUTB®-Angebot wahrgenommen?
- Möchten Sie dazu beitragen, dass sich die EUTB®-Angebote kontinuierlich weiterentwickeln?

Ihre Meinung zählt und ist sehr wichtig: Wenn Sie eine Beratung in einem EUTB®-Angebot wahrgenommen haben, dann berichten Sie gerne von Ihren Erfahrungen. Teilen Sie Ihre Meinung in einer kurzen, freiwilligen Befragung unter www.teilhabeberatung.de anonymisiert mit.

Auswertungen nach Beratungsgesprächen in den EUTB®-Angeboten haben ergeben, dass thematisch der Bereich „Arbeit“ mit Abstand der wichtigste Beratungsschwerpunkt ist, gefolgt von den Themen „Gesundheit“, „Schwerbehindertenausweis“, „Umgang mit der eigenen Situation“ und „Finanzielle Sicherheit“.

(Stand: 01.01.2020)



Mehrfachnennungen möglich

„Ein sehr wichtiges und äußerst hilfreiches Beratungsangebot! „Marktlücke“ sozusagen! Beratung wirklich auf Augenhöhe und vor allem neutral [...] Die aufsuchende Arbeit ermöglicht es gerade Betroffenen mit stärkeren Einschränkungen, die Beratung in Anspruch zu nehmen. Toll: die Beratung mit selbst Betroffenen; eine sehr gute Idee, um sich verstanden zu fühlen. Ich werde selbst als Peer-Beraterin anfangen, tut dem Selbstwert ungemein gut! Danke!“

teilte eine ratsuchende Person mit



WER UNTERSTÜTZT DIE EUTB® ?

Damit die EUTB®-Berater*innen Ihnen stets zur Seite stehen können bei all Ihren Fragen, werden sie von drei Seiten unterstützt.
Fachstelle Teilhabeberatung

Fachstelle Teilhabeberatung

Die Fachstelle Teilhabeberatung begleitet die Berater*innen in den vielfältigen und über das Bundesgebiet verteilten EUTB®-Angeboten bei fachlichen und organisatorischen Fragen. Der persönliche Kontakt, der Wissensaustausch und die Vernetzung der EUTB®-Berater*innen untereinander sind besonders wichtig. Im Fokus steht zusätzlich die Weiterbildung der EUTB®-Berater*innen zu den Themen beraterisches Handeln, der Beratungsmethode des Peer Counseling und der UN-Behindertenrechtskonvention. Die Fachstelle Teilhabeberatung unterstützt die EUTB®-Angebote dabei, die Qualität der Beratung sicherzustellen.



Administration

Die EUTB[®]-Angebote werden aus Haushaltsmitteln des BMAS im Rahmen einer Projektförderung finanziert. Die EUTB[®]-Administration ist für die rechtliche und finanztechnische Umsetzung zuständig. Dazu zählen die Antragsprüfung, die Bescheidung, Mittelauszahlungen und die Prüfung der Verwendungsnachweise. Das Team der EUTB[®]-Administration unterstützt zudem alle geförderten Projektträger bei Fragen rund um die Förderung, Abrechnung und Nachweisführung.

Die wissenschaftliche Begleitforschung (Evaluation)

Die Evaluation untersucht, inwieweit die vom Gesetzgeber verfolgten Ziele erreicht werden und welche Bedingungen dazu beitragen, dass die Teilhabeberatung erfolgreich ist. Die fortlaufenden Handlungsempfehlungen der Evaluation führen zu einer stetigen Verbesserung der Qualität der Beratung und der Arbeit der Fachstelle Teilhabeberatung. Die EUTB[®] wird durch die Prognos AG und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Das Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin ergänzt das Evaluationsteam mit seiner fachwissenschaftlichen Expertise.

Barrierefreies Webportal
www.teilhabeberatung.de



Webseite

Newsletter-Anmeldung
www.teilhabeberatung.de/artikel/newsletter



Newsletter

**App „Teilhabeberatung“
für iOS**



App Store

**App „Teilhabeberatung“
für Android**



Google Play
Store

Herausgeber:

Fachstelle Teilhabeberatung,
gsub mbH, 10117 Berlin
im Auftrag des Bundesministeriums für
Arbeit und Soziales

Kontakt zur Fachstelle Teilhabeberatung

E-Mail: fachstelle@teilhabeberatung.de

Telefon: 030 284 09–139

oder 030 284 09–140

www.teilhabeberatung.de